



Sammlung Theaterzettel

Ballettabend: Scheherazade

Popelka, Joachim

1948-04-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 7. April 1948

Vorstellung Nr. 251

BALLETT-ABEND

Choreographie und Einstudierung: Gaby Loibl

Musikalische Leitung: Joachim Popelka Bühnenbilder: Heinz Daniel

Solotänzer: Ludwig Egenlauf a. G.

- I. Zum 1. Male **Musikantenhochzeit**
Scherzo für Orchester von Kurt Hessenberg
gespielt vom Nationaltheaterorchester
Solo-Violine: Karl Thomann

- II. Zum 1. Male **Die Kirmes von Delft**
Ballett nach einer alten flämischen Legende
Musik von Hermann Reutter

Die Gauklergruppe

Personen:

Peregrina	Eva Maria Eick
Der Gaukler	Rudi Schaschek
Akrobatenkinder	L. Schedl, E. Salvatore
	W. Limbrunner

Bürger von Delft

Der Bürgermeister	Otto Motschmann
Seine Tochter	Emmi Mangold
Ihre Freundinnen	Gisela Etzel, Lisel. Keber
Der Student	Ludwig Egenlauf a. G.
Richter	Hch. Schlenke, Adolf Jacobs
Henker	Rudi Schaschek

Ferner die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler, Kinder, sowie Damen und Herren des Singchors

III. **Scheherazade**

Ballett-Suite nach einem Motiv aus „Tausend und einer Nacht“

Musik von Nikolai Rimskij-Korsakoff

Personen:

Sultan Schahriar	Helmuth von Scheven
Scheherazade, seine Gemahlin	Gaby Loibl
Deren Lieblingssklavin	Liselotte Keber
Der Großvesir	Otto Motschmann
Eunuchen	Peter Nüsser, Adolf Jacobs
Der Mohr	Ludwig Egenlauf a. G.
Sklave	Rudi Schaschek
Begleiter des Sultans	Adolf Albrecht, Fritz Haag, Hans Karasek, Günter Schwarz

Haremsfrauen, Begleiter — Die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler

Inspizient: Ernst Maschek, Erna Steitz-Neumann

Anfang 18.30 Uhr Pause nach „Kirmes von Delft“ Ende etwa 20.15 Uhr